

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 20 (1966)

Heft: 12

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

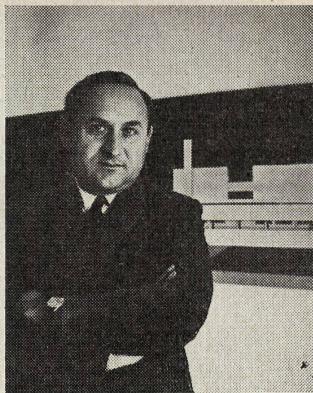
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unsere Mitarbeiter

Nos collaborateurs
Our collaborators



◀ Gustav Peichl

Geboren am 18. März 1928 in Wien. 1949–53 Akademie der Bildenden Künste, Wien; Diplom-Meisterschule Professor Clemens Holzmeister. 1952–59 Mitarbeiter im Atelier Professor Roland Rainer, Wien. Mehrere Studienreisen; Studienaufenthalte USA, New York und Washington 1963, Chicago 1964/65. Eigene Büro seit 1955 in Wien. Verschiedene Publikationen. Seit 10 Jahren Mitarbeiter der Zeitungen »Die Presse« und »Wochenpresse«, seit 1965 Mitredakteur von »Bau«, Schrift für Architektur und Städtebau, Wien. Wichtigste Bauten: verschiedene Studienprojekte auf dem Sektor Schulbau 1958–59, Volksschule in der Krim, Atriumschule Wien-Döbling 1962–64, Städtische Bücherei Wien-Döbling 1963–64. In Arbeitsgemeinschaft: Stadtplanung »Gartenstadt Süd« 1959–60



Carl R. Frederiksen

Von 1950 an Mitglied des Verbandes Dänischer Architekten. Absolvierte die Königliche Akademie der Schönen Künste. Bauten: Einfamilienhäuser, Miethäuser, z. B. Atriumhäuser in Nivaa, Familienhotels »Lille Odins-hoej« in Hellebaek und »Egevang« in Nærum, Schulen, Institute und Kirchen, z. B. »Sct. Knud Lavard« in Lyngby, Oberschulen in Stockholm und in Joerlunde, öffentliche Schule in Val-lerød. Mehreren dieser Arbeiten sind Preise zuerkannt worden.



Mogens Hammer und Henning Moldenhawer

Von 1949 an Mitglieder des Verbandes Dänischer Architekten. Absolvierten die Königliche Akademie der Schönen Künste. Bauten: Einfamilienhäuser, Miethäuser, Banken, Ausstattung von Passagierschiffen, industrielle Formgebung. Mehrere Preise.



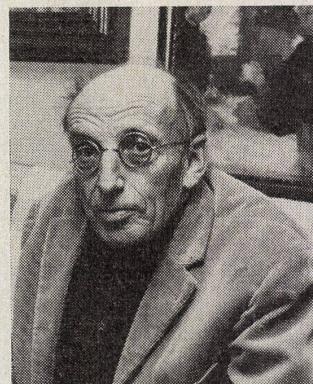
Hubert Paulsen

Von 1948 an Mitglied des Verbandes Dänischer Architekten. Absolvierte die Königliche Akademie der Schönen Künste. Bauten: Einfamilienhäuser, Miethäuser, Museumsprojekte, Archäologische Studien. Danish-Science-Foundations-Preis für eine Forschungsarbeit über die Cheops-Pyramide.



Jean Fehmerling

Absolvierte 1941 die Architekturabteilung der Kunsthochschule Kopenhagen. Von 1939 an selbständige Ladenplanung und -einrichtung, außerdem Einfamilienhäuser. Ab 1948 hauptsächlich größere Projekte in Kopenhagen und Umgebung, wie z. B. Lufthavensparken, Kastrup Midpunkt mit Einkaufszentrum, Oebro-centret, Christiansgave, Skodsborgsparken usw. 1962 Projektierung von Einfamilienhäusern in Franconville und später gemischte Einfamilien- und Block-Wohnungseinheiten in der Umgebung von Paris für die Société Centrale Immobilière de la Caisse des Dépôts, Paris.



Biografische Notizen von Franz Füeg, Y. C. Wong und Richard Neutra sind in früheren Heften erschienen.

Inhaltsverzeichnis

Jürgen Joedicke

Franz Füeg, Solothurn mit Gerhard Staub, Mitarbeiter Peter Rudolph, Bauingenieur Marcel Desserich Lüftungs- und Heizungsingenieur Walter Wirthensohn

Gustav Peichl, Wien

Y. C. Wong, R. Ogden Hannaford, Associates, Chicago

Knud Friis und Elmar Moltke Nielsen, Kopenhagen

Carl R. Frederiksen, Mogens Hammer, Henning Moldenhawer, Hubert Paulsen, Kopenhagen.
Gärten: Ole Nørgard, Kopenhagen

Jean Fehmerling, Rungsted Kyst, Dänemark

Richard Neutra, Los Angeles
Kontaktarchitekt in der Schweiz:
Christian Trippel, Zürich
Mitarbeiter: Bruno Honegger, Zürich

Architekturkritik

Katholische Kirche und Pfarrzentrum Meggen bei Luzern

455

456–469

Konvent der Dominikanerinnen (Mädchen-Internat) in Wien-Hacking

470–475

Acht Reihenhäuser in Chicago

476–478

Kettenhäuser in Ebeltoft bei Kopenhagen

479–481

Teppichsiedlung am Stampedammen in Usserød bei Hørsholm

482–484

Projekt für eine Terrassensiedlung in Ormesson bei Paris

485–488

Wohnhaus »Casa Tuja« am Waldhang des Monte Verità in Ascona, Tessin

489–496

(siehe Bauen + Wohnen 9/65), Verwaltungsgebäude Newag-Nigas 1962–63, Austria-Pavillon World's Fair New York 1964, Konvent der Dominikanerinnen Wien-Hacking 1963–66. Derzeit in Arbeit: Rehabilitationszentrum Wien-Meidling.